

# Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen

## aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 30. März 1931.

### An die Kirchenvorstände

### An die Herren Geistlichen

1. Der Kirchenrat hat die Dienststunden seines Büros für die Zeit vom 1. April 1931 bis 30. September 1931 wie folgt festgesetzt:

Montags bis Freitags von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 17 Uhr,  
Sonnabends von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 13 Uhr.

Die Abfertigungszeiten der Kirchenhauptkasse und der Kirchensteuerabteilung bleiben unverändert.

2. Folgende Schüler der Kirchenmusikschule Gustav Knaf haben die Abschlußprüfung bestanden:

Herr Wilhelm Dihu,

„ Otto Paschen,

„ Martin Wack,

„ Manfred Westphal,

Herr Hermann Zwiebelmann,

Fräulein Helene Lüders,

„ Lotte Sittau,

„ Hilda Tamm.

Den Kirchenvorständen wird empfohlen, bei der Aufstellung des Wahlauffages für anzustellende Organisten oder Kantoren diesen Schülern der Kirchenmusikschule eine besondere Berücksichtigung zuteil werden zu lassen.

3. Die Diakone des Rauhen Hauses:

Birnbräuer,

Brenningmeyer,

Giering,

Gliffe,

Hatje,

Hofmann,

Lindemann,

Volk,

Ruthmann,

Schunk,

Werner

bestanden am 16. März 1931 die Wohlfahrtspflegerprüfung, am 18. März die Diakonenprüfung.

4. Die Apologetische Zentrale veranstaltet vom 19. April bis 2. Mai 1931 wiederum einen Laienführerkursus im Evangelischen Johannesstift Spandau. Ein Prospekt liegt in der Kanzlei des Kirchenrats aus.

5. Die in den Gesetzen, Verordnungen und Mitteilungen vom 17. Februar 1931 Seite 9 Ziffer 5 veröffentlichte Notiz über verbilligte Abgabe des Buches: „Hamburgische Reformationsgeschichte“ von Studienrat Beckey beruht auf einem Irrtum. Das im Verlage von C. Böhsen, Hamburg, erschienene Buch kostet nach wie vor 3,50 RM bzw. 5 RM (gebunden).

6. Die Kirchenvorstände werden ersucht, vor Vergabung der unter Hof. 15 des Voranschlages für das Rechnungsjahr 1931 bewilligten Arbeiten sich mit der Bauabteilung des Kirchenrats ins Einvernehmen zu setzen.

7. Gewarnt wird vor Fritz Rohr, der Schwindeleien begangen hat.

8. Anliegend ein Exemplar der neu herausgegebenen Prüfungsordnung und Kandidatenordnung für die Kirchenvorstände.

9. Neue Schriften:

„Der Kampf um das Wort“ von Hauptpastor D. Wilhelm Jannasch. Eine Lübecker Reformationsgeschichte. Preis 3,70 *RM*, zu beziehen durch die Quikow-Buchhandlung, Lübeck, Breite Straße 97.

Hingewiesen wird auf die vom Schlesiſchen Bund für Heimatschutz e. V., Breslau 21, Lenaustraße 2, herausgegebenen Flugſchriften „Anlage und Pflege der Friedhöfe“, Preis 1,20 *RM* und „Inſchriften für Grabdenkmäler“, Preis 0,50 *RM*.

Der Bericht über den 3. Deutschen Evangelischen Kirchentag 1930 iſt nunmehr fertiggeſtellt. Beſtellungen des Buches zum Vorzugſpreiſe von 4 *RM* (gebunden) und 3,40 *RM* (broſchirt) werden in der Kanzlei des Kirchenrats biſ zum 15. April 1931 entgegengenommen.

**Der Kirchenrat**

**Der Senior**